

- Fernbedienung mit großem Trackball
- Geeignet für Böning-Panel PCs und Displays der Typen AHD 11XX, AHD 12XX und AHD 13XX ab Herstellungsjahr 2012 und für Geräte anderer Hersteller
- Multisteuerung von Displays
- Datenübertragung über CAN-Bus
- Komfortable Bedienung von Displaymenü und Visualisierung mit ergonomisch integriertem Trackball
- Robustes und elegantes Design für anspruchsvolle Anforderungen
- Kompaktes Gerät für Einbau in Pulten, Konsolen oder Armlehnen

Das Display-Bedienpanel AHD-DC TS ist die große Ausführung des kompakteren AHD-DC T. Das Gerät bietet alle notwendigen Funktionen zur Bedienung der Böning-Panel PCs AHD 12XX und AHD 13XX mit internem PC und der Displays AHD 11XX. Mit ihm können beispielsweise alle Visualisierungsseiten im Display geöffnet und ihre Steuerelemente bedient werden.

AHD-DC TS erfüllt auch die Funktionen des Bedienpanels AHD-DC, so dass mit ihm auch das zu bedienende Display gewählt werden kann. Dies verringert die Anzahl der im System benötigten Geräte.

In Verbindung mit einem CAN-USB-Konverter AHD-CUC V3 können auch Fremdgeräte gesteuert werden.

AHD-DC TS wird mit den Tasten auf seiner Vorderseite bedient:

- Auswahl des bedienten Displays
- Bildschirmhelligkeit
- Bildschirm ein- und ausschalten
- Bildquelle wählen
- Linker und rechter Mausklick
- Alarmquittierung
- Hauptseite der Visualisierung öffnen

Wie bei allen Böning-Bedienpanels werden die Tasten gemeinsam mit dem Panel PC oder Display automatisch gedimmt.

Die Anschlüsse für Stromversorgung und CAN-Bus sind auf der Rückseite. Zur störungsfreien Datenübertragung dient ein vom übrigen System des Schiffes getrennter Control-CAN-Bus. AHD-DC TS wird mit den auf Schiffen üblichen 24 V DC versorgt.



Funktion und Bedienung

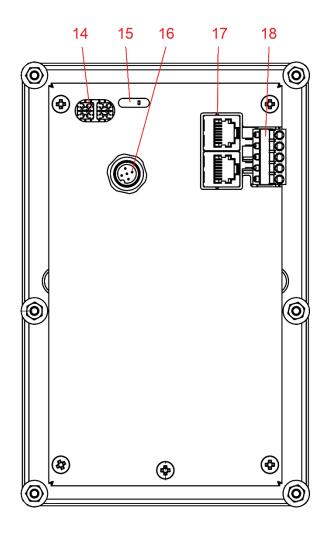
Mit AHD-DC TS können die Visualisierungen auf Böning-Panel PCs und Displays bedient werden und, in Verbindung mit einem AHD-CUC V3, auch Funktionen von Fremdgeräten, zum Beispiel zum Ansteuern eines Kartenplotters.

Kurzbeschreibung

	Funktion	Beschreibung
1	Anzeige des bedienten Displays	Anzeige des aktuell zur Bedienung gewählten Displays. Die zur Display-ID des gewählten Displays gehörende LED leuchtet hell.
2	Taste "links" zur Auswahl des zu bedienenden Displays	Drücken dieser Taste wählt das Display mit der nächstniedrigeren Display-ID zur Bedienung. Wenn die niedrigste Display-ID erreicht ist, wird die Auswahl nicht geändert.
3	Bildschirmhelligkeit verringern	Die Bildschirmhelligkeit des bedienten Displays wird verringert. Die Funktion hängt von der gewählten Art der Helligkeitsregelung ab.
4	EIN/AUS-Taste	Den Bildschirm des gewählten Displays ein- und ausschalten.
5	Bildschirmhelligkeit erhöhen	Die Bildschirmhelligkeit des bedienten Displays wird erhöht. Die Funktion hängt von der gewählten Art der Helligkeitsregelung ab.
6	Taste "rechts" zur Auswahl des zu bedienenden Displays	Drücken dieser Taste wählt das Display mit der nächsthöheren Display-ID zur Bedienung. Wenn die höchste Display-ID erreicht ist, wird die Auswahl nicht geändert.
7	Licht-Sensor	Sensor für automatische Helligkeitsregelung.
8	SOURCE-Taste	Kurzer Tastendruck: Auswahl der Videoquelle. Jeder Tastendruck wechselt zur nächsten verfügbaren Videoquelle des bedienten Displays. Bei einem Panel PC AHD 12XX in der folgenden Reihenfolge: Interner Windows-PC, DVI 1, DVI 2, VGA, Video 1.
9	Linke Maustaste	Entspricht dem Klicken mit der linken Maustaste.
10	Menü-Taste	Hauptseite der Visualisierung des bedienten Displays öffnen. Dies gilt für Böning-Standardkonfigurationen. Auf Wunsch kann die Funktion geändert werden.
11	Rechte Maustaste	Entspricht dem Klicken mit der rechten Maustaste.
12	Quittiertaste akustisch / optisch	Anstehende Alarme des Böning-Alarmsystems werden beim ersten Drücken der Quittiertaste akustisch quittiert und beim zweiten Drücken optisch.
13	Trackball	Mit der Kugel wird der Mauszeiger bewegt. Der bewegliche Ring entspricht der Funktion des Scrollrads einer Maus und kann zum Beispiel zum Zoomen einer Seekarte verwendet werden.

Vorder- und Rückansicht





Anzeigen

- 1: Bedientes Display
- 7: Licht-Sensor (LDR)

Steuerungen

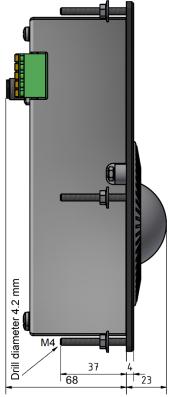
- 2: Display mit niedrigerer ID wählen
- 3: Bildschirmhelligkeit verringern
- 4: Bildschirm ein-/ausschalten
- 5: Bildschirmschirmhelligkeit vergrößern
- 6: Display mit höherer ID wählen
- 8: Bildquelle wählen
- 9: Linke Maustaste
- 10: Hauptmenü der Visualisierung öffnen
- 11: Rechte Maustaste
- 12: Quittierungs-Taste
- 13: Trackball

Anschlüsse und Schalter für Einstellungen

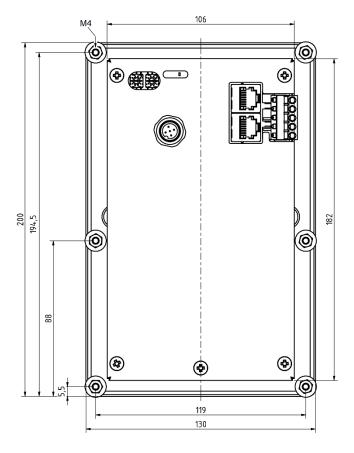
- 14: Drehschalter für Geräteadresse im CAN-Bus
- 15: Schalter für CAN-Bus-Terminierung
- 16: CAN-Anschluss (M12)
- 17: CAN-Anschluss (RJ45, In/Out)
- 18: 5-polige Klemmleiste für Spannungsversorgung und CAN-Anschluss

Abmessungen





Pultausschnitt: 110 x 185 mm



,	' '	
Technische Daten		
Mechanische Daten		
Abmessungen B x H x T	130 x 200 x 91 mm Einbautiefe: 68 mm (ca. 105 mm einschließlich Stecker)	
Pultausschnitt	110 x 185 mm	
Gewicht	Ca. 0,4 kg	
Umgebungsdaten		
Betriebstemperatur	-30°C +70°C	
Lagertemperatur	-50°C +85°C	
Schutzart	IP 20	
Mindestabstand zum Magnetkompass	Regelkompass: 0,40 m Steuerkompass: 0,30 m	
Elektrische Daten		
Spannungsversorgung	24 V DC (+30% / -25%)	
Stromaufnahme, max.	Ca. 100 mA (24 V DC)	
Schnittstellen		
1 x CAN	RJ45 (In/Out), DeviceNet (Stecker), Klemme für Control-CAN-Bus (CAN 7 bei Geräten ab Herstel- lungsjahr 2015, CAN 5 bei früheren Modellen)	
5-polige Klemmleiste	Anschlüsse für 24 V DC-Span- nungsversorgung und CAN-Bus	
Zulassungen	DNV, LR	
Artikel-Nummer	20837	